



Stadt Fehmarn

Seniorenbeirat

Jahresbericht 2010

Zusammensetzung des Seniorenbeirates:

01. Januar 2010 bis 31. Dezember 2010

| | |
|---------------------|-----------------------|
| Vorsitzende | Frau Hannelore Kammer |
| stellv. Vorsitzende | Frau Eleonore Witt |
| Schriftführerin | Frau Margund Scheel |
| Beisitzer | Herr Jürgen Broders |
| Beisitzer | Herr Peter Meier |

Seit September 2009 wird der Seniorenbeirat in den bestehenden Arbeitskreisen und bei diversen Veranstaltungen aktiv von Tatjana Groth, Angelika Seiler, Reinhard Gamon, Manfred Harländer, Klaus Hofmann und Peter Zander unterstützt. Unseren Mitstreitern möchten wir an dieser Stelle ganz herzlich danken und freuen uns auch weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Im Laufe des Jahres hatten wir Referenten zum Thema:

- Wichtige Ratschläge und entsprechende Verhaltensweisen erteilte die VR Bank Ostholstein zum Thema „Betrügerische Gewinnspiele“.
- Die Verbraucherzentrale erklärte den richtigen Umgang „Zwischen Schutz und Abzocke“ mit Versicherungen für Senioren.
- Ein Vortrag über „Erste Hilfe“ diente zur allgemeinen Auffrischung und die praktischen Tipps veranschaulichten die Wichtigkeit der Erstversorgung.
- Unter neuer Leitung wurde „das ProSenium Wohn- und Pflegezentrum Burg“ vorgestellt.
- Vor gewieften Praktiken „unseriöser“ Telefonverkäufer warnte die Verbraucherzentrale.
- Die Pflegedienstleitung des ASB Heiligenhafens erläuterte Möglichkeiten der persönlichen Pflege und es gab eine technische Erklärung zum Haus-Notruf

Es wurde achtmal zum Frühstück im „Haus im Stadtpark“ eingeladen und jeweils eine Weihnachtsfeier für die Senioren in Burg und im Namen der Stadt Fehmarn in Landkirchen ausgerichtet.

Insgesamt können wir von 480 Teilnehmern ausgehen. 463 Personen besuchten unser Seniorenfrühstück. Im Jahre 2010 konnte eine öffentliche Sitzung stattfinden, die von 17 Gästen besucht wurde.

Bis zum Jahresende gab es:

- 9 interne Beiratssitzungen
- 1 öffentliche Sitzung
- 28 Beratungstermine

Alle Ausschuss- bzw. Stadtvertretersitzungen wurden, soweit als möglich, besucht.

Aktivitäten 2010

Im Januar lieferte Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt beim alljährlichen Neujahrsgespräch einen Bericht zur Katastrophenbewältigung aus erster Hand. Das Tief „Daisy“ mit eingehendem Schneechaos hatte die gesamte Insel Fehmarn „lahm“ gelegt. Die damit verbundene Problembewältigung erforderte von allen beteiligten Kräften eine mehrtägige Einsatzbereitschaft rund um die Uhr.

Beim beliebten Frühstück Anfang Februar war Herr Schacht als Vertreter der VR Bank Ostholstein zu Gast. Wichtige Informationen wurden angeführt, damit zukünftig Seniorinnen und Senioren auf Tricks und Abzocke gewiefter Telefonverkäufer richtig reagieren können und Betrüger keine Chance haben.

Der Seniorenbeirat erstellte im Februar einen Flyer mit Informationen über die Arbeit und Aufgaben. Unser besonderer Dank geht an dieser Stelle noch einmal an alle Sponsoren, die diesen Flyer unterstützt haben. Bei der Ehrenamtsmesse am 21.02.10 in Oldenburg, verstärkte der Seniorenbeirat Fehmarn gemeinsam mit Vertretern anderer Seniorenbeiräte aus Ostholstein, den Stand des Kreissenorenbeirates.

Weitere wertvolle Tipps und Anregungen zum Thema Schutz und Abzocke in Verbindung mit Versicherungen standen im März im Vordergrund. Ein Referent von der Verbraucherzentrale gab wertvolle Hinweise und Anregungen.

Im April waren der geplante Neubau der Inselklinik am Burger Ortsrand, die derzeitige Regelung des Apotheken-Bereitschaftsdienstes auf der Insel, die Übernahme des DRK-Pflegedienstes auf Fehmarn durch den ASB-Heiligenhafen, sowie der neue Bahnhof mit Haltepunkt am Steinkamp in Burg, wichtige Themen bei der öffentlichen Sitzung.

Anfang Mai stellte Herr Dirk Mittag, neuer Leiter des ProSenium Wohn- und Pflegezentrums Burg, die Veränderungen der Einrichtung vor und berichtete über weitere geplante Neuerungen.

Anlässlich des einjährigen Bestehens der Boulebahn im Stadtpark, wurde am 8. Mai mit viel Spaß tüchtig geboult. Der Seniorenbeirat war der Einladung der Boulefreunde sehr gerne gefolgt und gemeinsam mit anderen Gästen, wurde der Jahrestag gefeiert.

Zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragten wandte sich der Seniorenbeirat mit einem Schreiben Anfang Juni an den Minister für Arbeit, Soziales und Gesundheit, Dr. Garg, um erneut mit Nachdruck auf die Situation auf Fehmarn aufmerksam zu machen, dass mit dem Neubau der Inselklinik trotz der Dringlichkeit bisher immer noch nicht begonnen wurde. Mit einem Appell forderte der SB schnellstmöglich auf eine Einigung zwischen den Sana Kliniken und den Krankenhausträgern zu drängen. Für

die Einheimischen sowie für Urlauber sei es nicht weiter hinnehmbar, dass die klinische Versorgung einen „weiteren“ Sommer lang nicht gewährleistet ist.

Mitte Juni präsentierte der SB im Rahmen einer Kinomatinee, in Zusammenarbeit mit dem Burger Film Theater, ein topaktuelles Highlight aus 2010. Die Besucher erfreuten sich an der gefühlvollen Romanze „Das Leuchten der Stille“ nach einer Romanvorlage von Nicolas Sparks.

Am 25. Juni war es endlich so weit und nach Aufstellung von vier Sportgeräten und einer Sitzgruppe, konnte der „Bewegungsplatz“ im Burger Stadtpark der Öffentlichkeit übergeben werden. Der ursprüngliche Gedanke einen „Spiel- bzw. Aktivplatz für Jung und Alt“ ins Leben zu rufen, stammte von unserem inzwischen verstorbenen Vorsitzenden Klaus-Dieter Groth. Die Finanzierung wurde nur durch Fördermittel vom Sozialministerium und der AktivRegion Wagrien-Fehmarn möglich. An dieser Stelle möchte sich der Seniorenbeirat bei allen Förderern und Helfern für die tatkräftige Unterstützung bedanken, im Besonderen bei Frau Burow vom Umweltrat, Frau Wulf der Gleichstellungsbeauftragten und den Mitarbeitern des Bauhofes der Stadt Fehmarn.

Gemeinsam mit zahlreich geladenen Gästen freute sich der Vorstand des Seniorenbeirates, auf die Neueröffnung des Burger Bahnhofs am Steinkamp Ende Juli. Begeistert empfingen viele Fehmaraner auf dem gut gefüllten Bahnsteig, die ankommenden Fahrgäste. Der Haltepunkt am Steinkamp ist barrierefrei zu erreichen und verfügt über einen überdachten Wartebereich. Künftig halten hier alle zwei Stunden die Regionalzüge aus Lübeck. Im Sommer fahren sonnabends und sonntags je zwei Direktzüge von und nach Hamburg. Ab 2011 sollen auch Intercity-Züge am Steinkamp halten. Zusätzlich ermöglicht eine moderne Telestation nicht nur Telefongespräche der Fahrgäste, sondern auch das Ablesen von Fahrplaninformationen auf einem LCD-Display. Zukünftig sollen diese laufend aktualisiert werden und auch eventuelle Fahrplanänderungen bzw. Verspätungen im Bahnverkehr anzeigen.

Am 20. August war es für den SB ein besonderes Erlebnis als geladene Gäste an der feierlichen Einweihung der Inselschule Fehmarn teilzunehmen. Von der Planung 2007 bis zur Fertigstellung war es ein langer Weg. Der Neubau ist ein wahres Schmuckstück geworden. Zukünftig werden hier unter einem Dach alle Schülerinnen und Schüler ab der 5. Klasse unterrichtet. Mit dem Ziel alle Schulabschlüsse vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur zentral vor Ort erreichen zu können.

Das beliebte Seniorenfrühstück startete nach der Sommerpause im September mit einem allgemeinen Klönschnack. Herr Winter gab einige Volkslieder auf seiner Mundharmonika zum Besten und wurde gesanglich tatkräftig von allen Anwesenden unterstützt.

Frau Elke Sönnichsen Pflegedienstleiterin vom ASB Heiligenhafen informierte beim SB-Frühstück im Oktober über individuelle Möglichkeiten der täglichen Pflegeleistungen sowie Zusatzangeboten im eigenen Haushalt. Die neue Außenstelle des ASB auf Fehmarn ist seit dem 12. Oktober in der Industriestr. 14, in Burg erreichbar. Den „Haus-Notruf“ stellte ihre Kollegin Heidi Kortlewska mit allen technischen „Raffinessen“ vor und beide Referentinnen standen Rede und Antwort für Fragen hinsichtlich ihrer Einrichtung. Am 27.10.10 traf sich der Seniorenbeirat auf dem Gelände des neuen Bahnhofs. Vor Ort ließ sich der SB bei einem Treffen mit Rüdiger Wenzel von der Deutschen Bahn AG Vertrieb, das Navigationssystem des Fahrscheinautomaten erklären. 2011 beabsichtigt der SB für interessierte Seniorinnen und Senioren eine Einweisung in kleineren Gruppen anzubieten.

Vom 8. November bis 13 Dezember beteiligte sich der SB an den Mahnwachen vor dem Bürger Rathaus. Jeden Montag unterstützten sie die verschiedenen Verbände mit sozialem Kampfgeist, bei Wind und frostigen Außentemperaturen. Gemeinsam demonstrierten sie gegen geplante soziale Einsparungen, die zum Beispiel die Schulsozialarbeit oder das bisher freie dritte Kita-Jahr betreffen

Schon viele Wochen vor dem eigentlichen Event freuten sich die Senioren auf die vorweihnachtliche Feier im Magdalena's in Burg. Am 23.11.10 trafen sich hier zahlreiche Besucher im festlich dekorierten Restaurant. Die Mitglieder des SB hatten ein kurzweiliges Rahmenprogramm organisiert. Es ertönten irische Klänge der bekannten Solosängerin Eugenia McCabe-Schmidt und allseits bekannte Weihnachtslieder. So richtig warm ums Herz wurde wohl jedem, als die Kleinen der Regenbogengruppe des evangelischen Kindergartens „Nikolinchen“ vorbeischaute. Zur stimmungsvollen Unterhaltung trugen sie das Stück „Santa Claus und die Rentiere“ vor und sangen liebevoll einstudierte Weihnachtslieder.

Am 26.11.10 schmückten die Gleichstellungsbeauftragte und der Seniorenbeirat gemeinsam mit den „Nikolinchen“-Kindern den Tannenbaum im Rathaus. Die Verteilung der von der Stadt alljährlich gespendeten Weihnachtspäckchen wurde auch 2010 vom SB tatkräftig unterstützt.

Außerdem hat der Seniorenbeirat die Busfahrt zum Lübecker Weihnachtsmarkt begleitet.

Für den 15.12.10 wurden Senioren aus allen Landgemeinden Fehmarns persönlich durch die Stadt Fehmarn eingeladen. Der Seniorenbeirat gestaltete auch diese Weihnachtsfeier im Gasthaus Petersen, in Landkirchen. Zur gelungenen Veranstaltung gaben die Kinder der Grundschule Landkirchen, Gedichte und Liederbeiträge zum Besten. Ein Höhepunkt des Nachmittages wurde der Auftritt des gemischten Chores Westfehmarner unter der Leitung von Herrn Jirahlke. Die einmalige Darbietung des plattdeutschen Liedes „Mien Fehmarn, du ...“, das eigens von Herrn Mess mit Text gestaltet und vom Chor vorgetragen wurde, versetzte alle Anwesenden in Hochstimmung. In Zusammenarbeit mit dem Winterhilfswerk, der Stadt Fehmarn und dem Seniorenbeirat war dies eine in allen Belangen gelungene Veranstaltung und alle Anwesenden freuen sich auf ein gesundes Wiedersehen im kommenden Jahr.

Ein weiteres wichtiges Ereignis „Wie eine Art erster Spatenstich“ lautete die Pressemitteilung im Fehmarnschen Tageblatt am 17.12.10. Das Bauschild am Standort der künftigen Inselklinik wurde enthüllt. Zahlreiche Gäste waren trotz des tiefwinterlichen Wetters angereist, um den lange herbeigesehnten „großen Tag für Fehmarn“ mit zu erleben. Ende des Jahres 2011 soll die Klinik fertig sein, so die Worte von Dr. Stephan Puke, Geschäftsleitung der Sana-Kliniken Eutin. Die an dem neu erschlossenen Gewerbegebiet der L 209 entstehende Inselklinik, wird mit 30 Betten, OP-Räumen sowie einer kleinen Überwachungseinheit für die chirurgische und internistische Versorgung der Fehmaraner und ihrer Gäste ausgestattet.

gez. Hannelore Kammer

- Vorsitzende -

gez. Margund Scheel

- Protokollführerin -